



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Impulse zur Stärkung der deutschen und europäischen Rohstoffversorgung

Aktuell seit 30.06.2026 23:59:29

Angegeben von:

Made for Germany (R007556) am 31.12.2025

Beschreibung:

Für Deutschlands und Europas wirtschaftliche Souveränität ist eine sichere Rohstoffversorgung entscheidend. Die gesamte Rohstoffkette muss durch gesetzliche Rahmenbedingungen gestärkt werden. Dies umfasst: Beschleunigung von Genehmigungen (Bundesberggesetz) und Investitionsanreize für die heimische Gewinnung; Begrenzung von Wettbewerbsverzerrungen durch eine zielgerichtete EU-ETS-Reform und ein wirksames CO₂-Grenzausgleichssystem (CBAM); ESG-konforme Standards und die Umsetzung des Critical Raw Materials Act (CRMA) für Verarbeitung und Import. Die Kreislaufwirtschaft ist strategisch zu stärken, z.B. durch Pfandsysteme, Green VAT, eine harmonisierte WEEE-Richtlinie, IPCEI-Nutzung sowie die Anrechnung von Recycling auf ETS und CO₂-Bilanzierung.

Betroffene Interessenbereiche (2)

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Industriepolitik [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (2)

BBergG [alle RV hierzu]

ElektroG2015ÄndG 1 [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (2)

1. SG2512310007 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 31.10.2025 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

2. SG2602100006 (PDF - 15 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.01.2026 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]